

# Förderkonzept der VS Mortantsch

## Differenzierung, Individualisierung, Begabungsförderung:

Tages – Wochenplan, Lernen in Stationen, Computer als Lernstation, Lerngruppen in der Klasse, individualisierter Schriftspracherwerb, dialogisches Lernen, wöchentlicher Förderunterricht (integrativ), Training der phonol. Bewusstheit, unverbindl. Übung „Gesunde Ernährung“, intensives Training der „Vorläuferfähigkeiten“ in den ersten Schulwochen der ersten Klasse, Arbeit an der interaktiven Tafel, differenzierte Lernbegleitung, Zweitlehrer im Schuleingang

## Maßnahmen an den Nahtstellen:

Schuleinschreibefest, Schnuppertage, Transition, Austausch Schulleiterin und Kindergartenleiterin, Übergabegespräche betreffend Kinder mit IZB- Betreuung, Kontakt mit den weiterführenden Schulen, Paten für die Schulanfänger (SchülerInnen der 3. Klasse), Treffen mit Lehrern des BG/BRG Weiz zum Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit mit den SPIN - Schulen (SchülerInnen lernen mit SchülerInnen Sprachen), Zusammenarbeit mit HTL(naturwissenschaftlicher Bereich)

## Kompetenzen allgemein:

Das Ziel ist, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern Wissen und Fertigkeiten zu einem Ganzen zusammenzufügen, also die Schülerinnen und Schüler beim Erlangen von Kompetenzen zu fördern und zu unterstützen.

Lesefertigkeit erlangen

Lesestrategien erarbeiten

Selbstständigkeit fördern

digitale Kompetenzen fördern

Schreib/Sprachkompetenz (indiv. Schriftspracherwerb, dialog. Lernen) fördern

„Straße der Maße“ – kompetenzorientierten Zugang zu den Maßen fördern

mathematische Kompetenz fördern durch dialog. Lernen, produktives Üben

Lehrerkompetenz fördern (regelmäßige Fortbildungen)

ERT

SLS auf jeder Schulstufe

IKM 3. / 4. Schulstufe (D, Ma)

## Lesekompetenz:

Autorenlesungen, Schulbibliothek als Lernort, Verleih von Büchern, Vorleseeinheiten, tägl. Leseviertelstunde, Lesen in Bewegung, Buchvorstellungen (auch mit Eltern), Literaturcafe, Lesestationen, Leserallye, Buchausstellungen, zusätzliche Leselektüre (Buchklub, Jugendrotkreuz, Kleine Kinderzeitung), Lesepaten, Lesepass, Lesewurm, Computer als Lesestation, Schüler arbeiten an Hand von Lexika und Internet Referate aus, Verkaufsbuchausstellung der Buchhandlung Plautz beim Elternsprechttag, Lese- und Lernprofi für Lesestrategien, IKM (Lesen), SLS mehrmals im Jahr

## **Sprachkompetenz**

Fördern der phonolog. Bewusstheit in den beiden ersten Klassen, Förderung der Sprachkompetenz im Rahmen des beginnenden dialogischen Lernens in der 1. Klasse  
Buchvorstellungen, Referate der SchülerInnen – dazu Fragen und Stellungnahmen der Zuhörer, Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen, Feedback geben lernen, vom Sprechen zum guten Schreiben und so zum besseren Sprechen  
Sprachförderung in Englisch durch tägliches Sprechen und Wiederholen in allen Klassen und Anwendung von passenden Phrasen im Unterricht, durch Native Speaker, durch Zusammenarbeit mit Schulen der SPIN - Region

## **Gesundheitserziehung:**

Wöchentliche gesunde Jause in Zusammenarbeit mit den Eltern  
Zahngesundheitsaktion, Untersuchung durch den Schularzt  
Zusatzangebote in Bewegung und Sport (Eishockey, Fußball, Rad fahren, Hopsi Hopper)  
regelmäßiges Kurzturnen zwischendurch  
Bewegte Pausen, in der Hofpause Spielmöglichkeiten am Spielplatz und Fun-Court  
Schwimmkurs in Zusammenarbeit mit dem EV  
Schikurs, eislaufen, Bob fahren

## **Umgang mit Medien:**

Computer als Lernstation in allen Klassen, Internetzugang in allen Klassen, Unterstützung des Unterrichts durch (Video)filme, Musik – CDs, interaktive Tafeln in mehreren Klassen, Bee – Bots, Member- Schule bei e-education, digitale Kommunikationsplattform (Schoolfox)

## **Beratung und Unterstützung:**

Sprachheilunterricht bzw. Problemerkennung betreffend Sprachprobleme und Teilleistungsstörungen durch Sonderschullehrer mit anschließender Eltern-/ Lehrerberatung  
Stützlehrerin  
Pädagogische Konferenzen  
Schulpsychologische Beratungsstelle  
Abklärung LRS, Dyskalkulie/ Karoline Körndl  
Regelmäßiger Kontakt mit dem DM  
Spin – Region  
Beratungslehrer  
Schulassistentinnen

## **Zusammenarbeit mit außerschulischen Organisationen:**

Gemeinde: Mitgestaltung von Festen und Feiern  
Einladung von schulfremden Personen (Jäger, Yogatrainerin, Großeltern, Lesepatent...)  
Exkursionen in nahe liegende Betriebe  
Bauerhofbesuche  
Verein „Christina lebt“ (Über Mauern schauen )  
Verein „Guat leb`n“  
Waldprojekt mit Bezirksförstern

Abfallwirtschaftsverband  
Schischule Eder  
Radfahrprojekt mit Richard Kachlmaier  
ASKÖ Weiz  
Polizei Weiz – Radfahrprüfung, Verkehrserziehung  
Aktion “Hallo Auto“

**Förderstunden an der VS Mortantsch:**

1 Stunde / Klasse pro Woche in integrativer Form  
Schuleingangsstunden mit ZweitlehrerIn in der Klasse